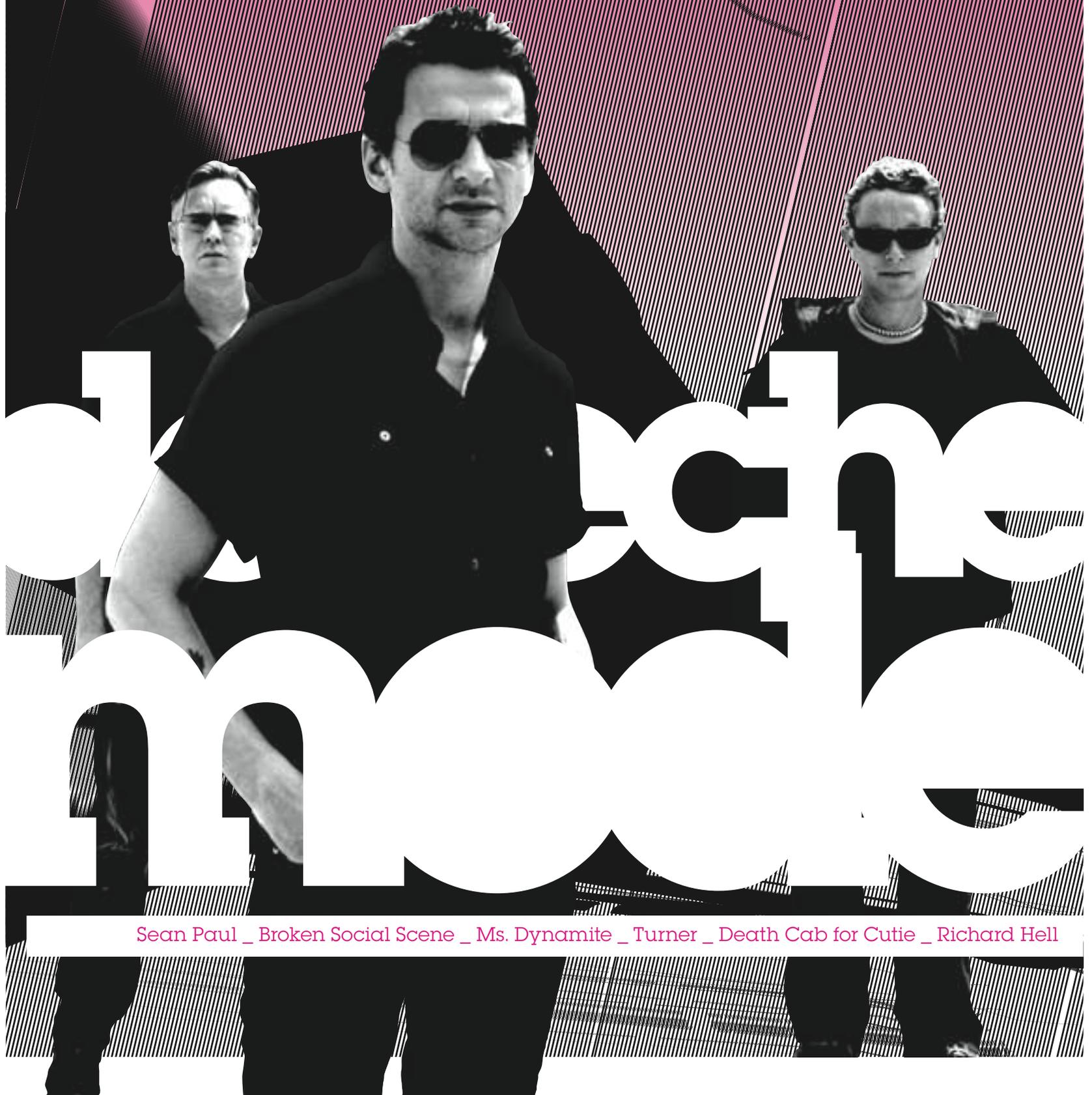


!ntro

NR. 132

10/2005

DEPECHE MODE ... SEAN PAUL ... BROKEN SOCIAL SCENE ... MS. DYNAMITE ... TURNER ... DEATH CAB FOR CUTIE ... RICHARD HELL



Sean Paul _ Broken Social Scene _ Ms. Dynamite _ Turner _ Death Cab for Cutie _ Richard Hell



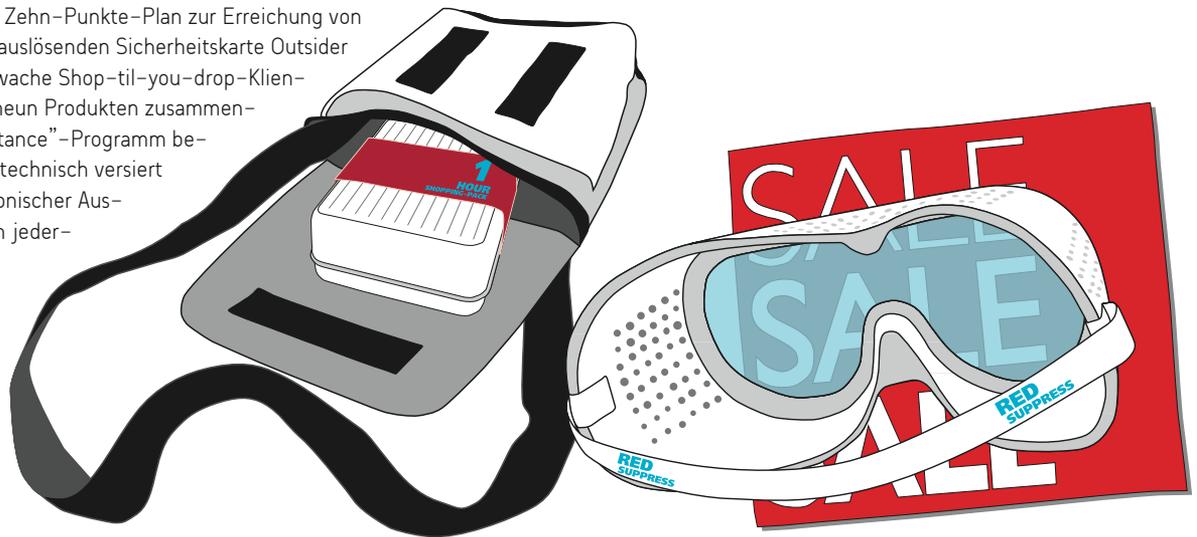
Peace Keeper. Violent Pacification

Waffen können im dicht gedrängten Einkaufstrubel nicht unerheblich von Vorteil sein. Mit dem Finger am Abzug lässt sich leichter über Preisnachlässe diskutieren und mit einer scharfen Messerklinge das bereits von Kontrahenten ergatterte Schnäppchen zurückerobert. Wer es dezenter und zudem sowohl in Sachen Inhalt als auch Design schicker verpackt mag, dem sei der vom kalifornischen Designer James Piatt entwickelte Peace Keeper, ein zu unkontrollierten Ausbrüchen neigender Bastard aus Schlagring und Handtasche, ans Herz gelegt. James selber sieht seine über das Eigenlabel Sundae Best vermarkteten Entwürfe vor allem als politische Konzeptkunst, als politische Fashion und als Statement gegen eine unselige Allianz aus bewusst geschürter Angst und einem darüber gerechtfertigten Gewaltdiktat. Nach der Produktion diverser One-off-Pieces entdeckte der 28-Jährige in der Mode das perfekte Vehikel, subversive Agitation auf eine nur scheinbar Mainstream-gesteuerte Ebene zu hieven, um diese alsdann erfolgreich von innen heraus zu torpedieren. Und weil nicht alles gleich Silber ist, was glänzt, wird der Totschläger nach diversen juristischen und Design-spezifischen Querelen jetzt aus weichem Polyurethan hergestellt. www.jamespiatt.com

Resist. No Shopping Shopping

Die Nase voll von ausufernden Supermarktbesuchen und sinnlosem Trendshopping? Bereits alles Notwendige im überquellenden Kleiderschrank? Für immer im Dispo und dennoch hart an der Nadel des Konsums? Resist hilft! Der im Rahmen von Esquisse (Australien) und Designmai (Berlin) prämierte konsumierbare Antikonsumgüter-Entwurf der Berlin/Sydney-Designachse Thomas Schneider und Anja Lorenz rettet nicht nur vor dem persönlichen Bankrott, sondern überzeugt durch ein ausgefeiltes Brandkonzept, das so manch eine Lifestyle-Company recht blass aussehen lassen dürfte.

Neben der Handy Gap (einer Tasche ohne Boden), der List Light (einer sich selbst löschenden Einkaufsliste) und dem Shopper Stopper (einem Keil zur Fixierung von Einkaufswagen) wurden mit Log Out, dem Zehn-Punkte-Plan zur Erreichung von Hausverboten, und der Diebstahlalarm auslösenden Sicherheitskarte Outsider hilfreiche Gefährten für das willensschwache Shop-til-you-drop-Klientel entwickelt. Das sich aus insgesamt neun Produkten zusammensetzende revolutionäre "Pièce de Résistance"-Programm besteht derzeit lediglich aus grafisch und technisch versiert umgesetzten Prototypen, die laut telefonischer Auskunft der Berliner Niederlassung jedoch jederzeit auch für den freien Markt realisiert werden können. Anfragen und Angebote bezüglich Massenproduktion und limitierten Sammlereditionen bitte an www.resist-noshopping.com.



Beck's it. Design-Wettbewerb für Mode- und Wohnaccessoires

Alles, was ein Outfit oder eine Einrichtung perfekt macht – danach wird noch bis zum 25. November 2005 gesucht. Aufgabe ist es, mit dem Beck's-Logo, den Farben und Formen zu spielen, sie in neue Kontexte zu stellen. 3DELUXE, die Innenarchitekten des Cocoon Clubs, Gerhard Amman (Chefredakteur der Zeitschrift H.O.M.E.), Grit und Jerszy Seymour vom Modelabel T.A.P.E und Hanke Homburg (Gruppe für Gestaltung, GFG, aus Bremen) haben zum Schluss das letzte Wort und küren die Sieger. Der Preis: Eine individuelle Designwoche in New York, Paris, Barcelona oder Mailand, außerdem werden die Accessoires während der "Ambiente 2006" in Frankfurt auf dem dortigen H.O.M.E.-Stand präsentiert. Als zweiter Preis lockt die Heimzapfanlage "Perfect Draft" inklusive zehn Fässern Beck's und zwölf passenden Gläsern. Weitere Informationen unter www.becks.de.

